

Anlage 7

Landeshauptstadt Magdeburg Der Oberbürgermeister



m | ottostadt
magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg • 39090 Magdeburg

Verwaltungsgemeinschaft Pechau
Breite Straße 18
39114 Magdeburg

Organisationseinheit
Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr
Tiefbauamt

Straße
An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg

Bearbeitet durch
Herrn Gaeltzner

Zimmer

E-Mail
wolfgang.gaeltzner@tba.magdeburg.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
22. April 2013

(Bitte bei Antwort angeben)
Unser Zeichen
66.32-3.0-„Display-Pechau“

Telefon
0391 540-6805

Telefax
0391 540-6815

Datum
29. April 2013

Geschwindigkeitsanzeige Pechau

Sehr geehrter Herr Dommning,

in Beantwortung Ihres Schreibens vom 22. April 2013 zum Ortstermin möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen.

In den zurückliegenden Schreiben hatte ich Sie bereits darüber informiert, dass die Instandhaltung und die Wartung der Geschwindigkeitsanzeigen eine freiwillige Aufgabe für die Baubehörde bzw. für das Tiefbauamt darstellt. Für freiwillige Aufgaben wurden in diesem Jahr die Haushaltsmittel auf ein Minimum im Tiefbauamt reduziert. Das Umsetzen und der Ausbau der Maste zur Aufnahme der Geschwindigkeitsanzeigen fallen in den Bereich der freiwilligen Aufgaben.

Aus diesem Grund schlage ich Ihnen vor, dass Sie das Umsetzen des Kurzmastes am Standort „Sporthaus“ in Eigenregie durchführen. Das Sachgebiet 66.32 stellt Ihnen den entsprechenden Kurzmast natürlich kostenfrei zur Verfügung. Am Standort „Sporthaus“ müssten Sie auch dafür Sorge tragen, dass zum Ausbau des Mastes der Elektroanschluss „SWM“ spannungsfrei geschaltet wird. Der Ausbau des Mastes aus Fahrtrichtung Schönebeck könnte ebenfalls in Eigenleistung erfolgen. An diesem Standort nehmen wir die Trennung vom Netz der Stadtbeleuchtung selber vor. Der Termin zur Freischaltung des Displays müsste dann noch einmal separat abgestimmt werden.

Einer Spannungsversorgung der Geschwindigkeitsanzeigen vom Straßenbeleuchtungsmast über eine so genannte „Elektrokupplung“, wie es die Pegler-Stiftung vorgeschlagen hat, stimme ich nicht zu. Eine langfristige Spannungsversorgung mittels einer Steckverbindung im öffentlichen Verkehrsraum entspricht nicht dem technischen Regelwerk. Meine Fachleute möchten, dass die elektrotechnische Spannungsverbindung der Geschwindigkeitsanzeigen mit dem Netz der Straßenbeleuchtung über eine feste Klemmverbindung erfolgt.

Öffnungszeiten Baudezernat: Mo, Di, Do, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Telefon (03 91) 5 40 – 0
Telefax (03 91) 5 40 21 11

Bankverbindungen:
Stadtsparkasse Magdeburg:

Kto. - Nr. 14 000 101
BLZ: 810 532 72

IBAN DE02 8105 3272 0014 0001 01
BIC: NOLADE21MDG

Volksbank Magdeburg:

Kto. - Nr. 1 900 900
BLZ: 810 932 74

IBAN DE55 8109 3274 0001 9009 00
BIC: GENODEF1MD1

Commerzbank Magdeburg:

Kto. - Nr. 2 002 442
BLZ: 810 400 00

IBAN DE19 8104 0000 0200 2442 00
BIC: COBADEFF810

Deutsche Bank:

Kto. - Nr. 1 178 201
BLZ: 810 700 00

IBAN DE64 8107 0000 0117 8201 00
BIC: DEUTDE33XXX

Mit einer Kupplungsverbindung dringt über diese Verbindung langfristig Feuchtigkeit in die Steckerkombination ein und die Straßenbeleuchtung kann aus diesem Grund ausfallen. Des Weiteren entsteht bei einer Entfernung des Steckers aus der Kupplung über diese Verbindungsart ein nicht unerhebliches Gefährdungspotenzial. Die Kupplung steht dann für eine unbestimmte Zeit unter Spannung und dies kann zu nicht hervor sehbaren Elektrounfällen führen. Diese könnten dann zur Folge haben, dass ein nicht unerheblicher Regressanspruch auf die Landeshauptstadt Magdeburg zu kommt.

Ich möchte Sie bitten, diese Art des Elektroanschlusses mit der Pegler-Stiftung nochmals zu klären.

Den Nutzungsvertrag mit der Pegeler-Stiftung zum Betreiben der Geschwindigkeitsanzeigen in Pechau kann durch die Baubehörde bzw. durch das Tiefbauamt nicht unterschrieben werden. Die Verwaltungsgemeinschaft oder das Dezernat I muss den Nutzungsvertrag mit der Pegler-Stiftung direkt abschließen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.


Rocher
Stellv. Amtsleiter